

HAUSARZT PRAXIS

FORTSCHRITTE DER MEDIZIN

9/10.2008

■ SCHWERPUNKT

Urolithiasis

- 8 Wie Sie Notfälle meistern und Rezidiven vorbeugen
Prof. Dr. med. Franz Recker, Aarau
- 9 Akutbehandlung von Harnsteinen:
Nierenkolik – ein Notfall in der Praxis
Dr. med. Tilmann Möltgen, Aarau; PD Dr. med. Bernhard Hess, Zürich;
Prof. Dr. med. Franz Recker, Aarau
- 12 Rezidivprophylaxe bei Harnsteinen:
Viel trinken, vernünftig essen und den Urin puffern
PD Dr. med. Bernhard Hess, Zürich

16 CME-Fragebogen

■ KRITISCH GELESEN

- 18 Die aktuelle Fachliteratur von unseren Experten
gescreent und kommentiert

■ BLICKDIAGNOSE

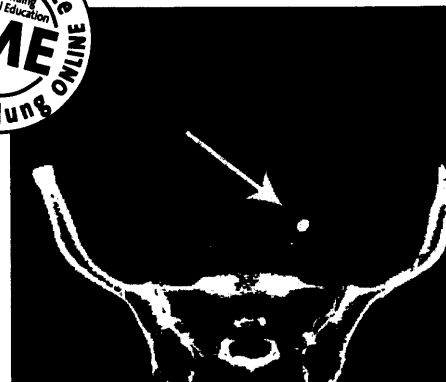
- 21 Sinusitis ging auf die Knochen

■ SCHWERPUNKT

Gedächtnisstörungen

- 22 Warum die Früherkennung so wichtig ist
Prof. Dr. med. Franz Müller-Spahn, Prof. Dr. med. Gabriela Stoppe, Basel
- 23 Leichte kognitive Störung:
Krankheitskonzept, Prävention und Behandlung
Dr. med. Lienhard Maeck, Prof. Dr. med. Gabriela Stoppe, Basel
- 27 Diagnostik bei Gedächtnisstörungen
PD Dr. Pasquale Calabrese, Basel

31 CME-Fragebogen



8

Urolithiasis: Auch mit der richtigen Akutbehandlung erleiden Patienten mit Harnsteinen häufig Rückfälle. Unser 1. CME-Schwerpunkt zeigt, wie Sie Nierenkoliken managen und Rezidiven vorbeugen können.



22

Gedächtnisstörungen: Das Risiko, dass sich eine leichte kognitive Störung oder MCI zu einer Demenz entwickelt, ist hoch. Das Konzept der MCI, ihre Prävention und Therapie sowie Möglichkeiten der Diagnose zeigt unser 2. CME-Schwerpunkt.

30

Millionen Franken investieren wir in Sachanlagen, Produkte und neue Märkte. Wir wollen qualitativ wachsen, weitere erstklassige Arbeitsplätze schaffen und sind stolz auf unsere Schweizer Produktion in Egerkingen. Aus gutem Grund.

«Gut Schweizerisch.
Zum Glück.»

www.spirig.ch

spirig